

Der Interessent tritt in Kontakt mit der SMG (schriftlich oder telefonisch) und verlangt die Bewerbungsunterlagen. Nachdem er die zugeschickten Informationen genau gelesen hat, die Voraussetzungen erfüllt und sich grundsätzlich mit dem Leitbild der SMG identifizieren kann, füllt er den **Bewerbungsbogen** aus und schickt diesen mit seinem **Lebenslauf** (in Aufsatzform) und **Kopien seiner Zeugnisse und Diplome** zurück an die SMG. Im Weiteren nimmt er in wenigen Sätzen Stellung zu den **10 Glaubensfragen**. Mit dem Eingang des Bewerbungsbogens beginnt die offizielle Kandidatur bei der SMG. Der Kandidat wird für ein **Bewerbungsgespräch** nach Winterthur eingeladen. Die SMG holt 3-4 **Referenzen** ein, nimmt mit der **Gemeinde des Kandidaten Kontakt** auf (Gemeindeleitung und/oder Missionsteam) und tritt in **Verbindung mit der Partnerorganisation**. Ein **Pflichtenheft** und Angaben über das benötigte **Budget** werden angefordert.

Der Kandidat vereinbart einen Termin bei seinem **Hausarzt** (ärztlicher Fragebogen). Je nach Hintergrund des Kandidaten, nach Art des Einsatzes oder Anforderungen der Partnerorganisation werden psychologische Tests oder Gutachten erstellt. Alle Kandidaten machen den **16 PF-R Persönlichkeitstest**, der als Hilfe zur optimalen Einsatzplatzierung/ Vorbereitung dienen soll. Um die noch offenen Fragen zu besprechen wird der Kandidat wo nötig zu **weiteren Gesprächen** eingeladen. Sobald die benötigten Dokumente bei der SMG eingetroffen sind, werden sie der „**Fachgruppe Missionarskandidaten**“ unterbreitet. Bei einer der monatlichen Sitzungen der Fachgruppe wird der Kandidat zu einem persönlichen Kennenlernen eingeladen. Danach stellt die Fachgruppe dem Vorstand einen Antrag zur Aufnahme in die SMG. Sobald der Kandidat vom Vorstand aufgenommen wurde, kann für ihn ein Konto eröffnet werden. Vor der Ausreise verbringt der Kandidat noch 1-2 Tage im SMG Büro (**1. Tag: Anstellungsgespräch** / Abschluss des Vertrages) und besucht einen **Vorbereitungskurs für Missionarskandidaten** (entweder bei der Partnerorganisation oder der AEM Kurs in Rüti, jeweils im März und September).

Parallel zum Bewerbungsprozess steht der Kandidat in engem Kontakt mit seiner Gemeinde und baut sich **einen Freundeskreis** auf.

Führt die Bewerbung aus irgendwelchen Gründen nicht zu einer Anstellung bei der SMG, so wird ein einmaliger Unkostenbeitrag von Fr. 150.- (Single) oder Fr. 250.- (Ehepaare) erhoben.